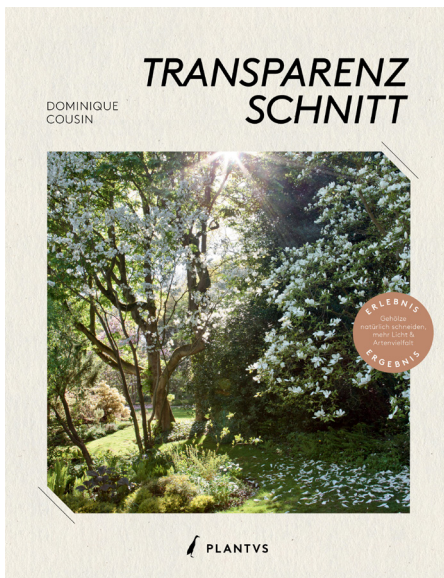




PRESSETEXT

TRANSPARENZSCHNITT BÄUME UND STRÄUCHER ARTGERECHT UND NATÜRLICH SCHNEIDEN

Gehölze schneiden – aber richtig. Eine Technik, die jeder kennen sollte

Wer Bäume und Sträucher im Garten hat, greift irgendwann zur Schere. Meistens endet es miteingekürzten Ästen, unnatürlichen Silhouetten und Pflanzen, die Jahr für Jahr mehr Pflege brauchen, weil sie nicht mehr so wachsen, wie sie sollen. Dabei gibt es eine Schnitttechnik, die genau das Gegenteil bewirkt: Gehölze werden leichter, transparenter, blütenreicher – und natürlicher. Sie heißt Transparenzschnitt.

„Transparenzschnitt“ zeigt diese Methode ein.

Dominique Cousin, langjähriger Gärtner im legendären Garten Le Vasterival in der Normandie, hat die Technik über Jahrzehnte verfeinert und für 27 Gehölzarten systematisch aufgearbeitet. Das Ergebnis: ein praxisorientiertes Fachbuch mit Vorher-Nachher-Fotografien, das zeigt, was wirklich passiert, wenn man Gehölzen Luft und Licht gibt – statt sie zu kappen.

Eine Methode, ein Garten, ein Meister seines Fachs

Was den Transparenzschnitt von konventionellen Schnittmethoden unterscheidet, ist die Grundhaltung: kein Zurückschneiden auf ein fixes Maß, kein Kappen auf Höhe, sondern das gezielte Auslichten von innen heraus. Äste, die sich kreuzen, übereinander wachsen oder das Innere der Pflanze verdunkeln, werden entfernt – so, dass die natürliche Wuchsform erhalten bleibt. Die Krone wird „transparenter“: Wind kann die Krone sanft durchstreichen, Licht und Regen erreichen den Boden. Unter den

Gehölzen können Stauden, Bodendecker und Begleitpflanzen wachsen, die sonst verkümmern würden.

Dominique Cousin hat diese Technik nicht nur gelernt, sondern weiterentwickelt – auch auf Gehölze, an die man üblicherweise keine Schere anlegt: Magnolien, japanische Fächer-Ahorne, Rhododendron oder Kamelien. Der Fotograf Franck Boucourt begleitete die Arbeiten im Vasterival über ein ganzes Jahr und dokumentierte jeden Eingriff in ebenso präzisen wie atmosphärischen Bildern. Die Gegenüberstellungen sprechen für sich.

27 Gehölzporträts – von Ahorn über Magnolie und Hortensie bis zu Koniferen

Das Buch gliedert sich klar: Ein Einführungskapitel erklärt die Grundprinzipien der Methode, die Werkzeuge, die richtigen Handgriffe und häufige Fehler. Der Hauptteil zeigt die Technik anhand von 27 Gehölzen in der Praxis – von der Magnolie über Fächer-Ahorn, Forsythie und Hortensie bis hin zu Koniferen, Flieder und Buchs. Für jeden Typ: Bestandsaufnahme, Eingriff, Ergebnis. Tabellen und ein Register machen das Buch auch als Nachschlagewerk tauglich. Ein Buch für alle, die ihre Gehölze nicht nur erhalten wollen – sondern auch verstehen.

Bibliografische Daten

ISBN 978-3-912078-04-6, 29,00 EUR (D), 29,80 EUR (A)

160 Seiten, 271 Bilder, Format 21 x 27 cm, Hardcover. Text: Dominique Cousin, Fotos: Franck Boucourt, Erscheint 06. März 2026



PLANTV'S